

Berlin Ropes - Personal Trainer for Rope-Bondage Eru A. Zielke

Mobil: 0174 - 92 37 373 <u>www.berlinropes.de</u> <u>info@berlinropes.de</u>

Haftungsausschlussvereinbarung

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich volljährig bin und das Personal Training im Seilbondage freiwillig und auf eigene Verantwortung durchführe.

Mir sind die mit der Ausübung von Seilfesselungen einhergehenden körperlichen und psychischen Risiken, z.B. Hämatome, Seilabdrücke auf der Haut, Verletzungen, Abschürfungen, Panikattacken, Nervenschädigungen, beschädigte Kleidung, bekannt.

Ich willige als Gefesseltwerdender gleichwohl ein, unter Aufsicht der Dozentin gefesselt zu werden, bzw. erkläre, dass ich beim Fesseln die Anweisungen des Trainers beachten werde, um Verletzungen und/oder negative Erfahrungen meines Fesselpartners/meiner Fesselpartnerin auszuschließen.

Plötzlich auftretende Befindlichkeitsänderungen körperlichen oder psychischen Ursprungs, wie z.B. Übelkeit, Klaustrophobie, Schmerzen, Kribbeln oder Taubheit, werde ich als Gefesseltwerdender, bzw. ich als Fesselnder, wenn sie mir bei meinem Partner/meiner Partnerin auffallen, unverzüglich dem Trainer mitteilen.

Ich fühle mich körperlich und geistig gesund. Mir sind keine Vorerkrankungen bekannt, weder bei mir, noch bei meinem Fesselpartner, die die Ausübung von Seilfesselungen ausschließen oder behindern. Dies sind insbesondere:

- Epilepsie
- Schwangerschaft
- Verletzungen oder Einschränkungen des Bewegungsapparates (Knochen, Muskeln, Sehnen, Bänder, Gelenke)
- Krankheiten des Gefäßsystems (z.B. Krampfadern, Bluthochdruck, Diabetes)
- Krankheiten oder Einschränkungen des Atmungssystems (z.B. Asthma)
- Psychische Beeinträchtigungen (auch Traumata) im Zusammenhang mit Einschränkungen der Beweglichkeit und bei Hilflosigkeit
- Die Einnahme von Medikamenten, insbesondere Psychopharmaka, Blutverdünner, Schmerzmittel

Ich versichere, keine bewusstseinsverändernden Stoffe (insbesondere Alkohol und Drogen) zu mir genommen zu haben. Berlin Ropes haftet für:

- Für vorsätzlich herbeigeführte Schäden
- Bei Personenschäden (Leben, Körper, Gesundheit) und drüber hinaus auch bei fahrlässiger und grob fahrlässiger Herbeiführung
- Bei fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten des Schuldverhältnisses, die für die Durchführung des Trainings elementar sind.

Ansprüche wegen leicht fahrlässiger Herbeiführung sonstiger Schäden sind dagegen ausgeschlossen.

Der Haftungsausschluss gilt ab Unterschrift für alle Trainings von Berlin Ropes mit den hier vertretenden Fesselpartnern. Veränderungen des Gesundheitszustandes, insbesondere Einschränkungen und Erkrankungen obiger Aufzählung sind vorab mitzuteilen.